

DIN EN 14320-2



ICS 91.100.60

Ersatzvermerk
siehe unten

**Wärmedämmstoffe für die technische Gebäudeausrüstung und für betriebstechnische Anlagen in der Industrie –
An der Verwendungsstelle hergestellter Wärmedämmstoff aus Polyurethan (PUR)- und Polyisocyanurat (PIR)-Spritzschaum –
Teil 2: Spezifikation für die eingebauten Produkte;
Deutsche Fassung EN 14320-2:2013**

Thermal insulating products for building equipment and industrial installations –
In-situ formed sprayed rigid polyurethane (PUR) and polyisocyanurate (PIR) foam products –
Part 2: Specification for the installed insulation products;
German version EN 14320-2:2013

Produits isolants thermiques destinés aux équipements de bâtiment et aux installations industrielles –
Produits en mousse rigide de polyuréthane (PUR) et de polyisocyanurate (PIR) projetée, formés en place –
Partie 2: Spécifications relatives aux produits isolants après mise en œuvre;
Version allemande EN 14320-2:2013

Ersatzvermerk

Mit DIN EN 14315-1:2013-04, DIN EN 14315-2:2013-04, DIN EN 14318-1:2013-04, DIN EN 14318-2:2013-04, DIN EN 14319-1:2013-04, DIN EN 14319-2:2013-04 und DIN EN 14320-1:2013-04 Ersatz für DIN 18159-1:1991-12

Gesamtumfang 18 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Anwendungsbeginn

Die CE-Kennzeichnung von Bauprodukten nach dieser Norm kann erst nach der Veröffentlichung der Fundstelle dieser Norm im Amtsblatt der Europäischen Kommission Union bzw. im Bundesanzeiger von dem dort genannten Termin an erfolgen.

Hinweise hierzu erhalten die Anwender der Norm auf den entsprechenden Webseiten der Europäischen Kommission oder auf den entsprechenden Webseiten der Bauaufsichtsbehörden.

Neben dieser Norm darf die im Ersatzvermerk genannte Norm DIN 18159-1:1991-12 noch für eine bestimmte Übergangsphase angewendet werden, sofern dies im Amtsblatt der Europäischen Union bzw. im Bundesanzeiger entsprechend verbindlich festgelegt wurde.

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 14320-2:2013) wurde von der Arbeitsgruppe 15 „An der Verwendungsstelle hergestellte Dämmungen“ (Federführung: Großbritannien) des Technischen Komitees CEN/TC 88 „Wärmedämmstoffe und wärmedämmende Produkte“ (Sekretariat: DIN Deutschland) unter deutscher Mitwirkung erstellt.

Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuss im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist der als Spiegelausschuss zum CEN/TC 88 eingesetzte Arbeitsausschuss NA 005-56-60 AA „Wärmedämmstoffe“ des Normenausschusses Bauwesen (NABau).

Dieses Dokument ist ein Element eines Normenpakets von miteinander zusammenhängenden Normen über die Spezifikation von werkmäßig hergestellten Wärmedämmstoffen.

Änderungen

Gegenüber DIN 18159-1:1991-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) EN 14320-2 ersetzt die Spezifikationen für Polyurethan (PUR)-Ortschaum in DIN 18159-1:1991-12, der mit dem Spritzverfahren hergestellt worden ist.

Frühere Ausgaben

DIN 18159-1: 1991-12

Deutsche Fassung

Wärmedämmstoffe für die technische Gebäudeausrüstung und
für betriebstechnische Anlagen in der Industrie —
An der Verwendungsstelle hergestellter Wärmedämmstoff aus
Polyurethan (PUR)- und Polyisocyanurat (PIR)-Spritzschaum —
Teil 2: Spezifikation für die eingebauten Produkte

Thermal insulating products for building equipment and
industrial installations —
In-situ formed sprayed rigid polyurethane (PUR) and
polyisocyanurate foam (PIR) products —
Part 2: Specification for the installed insulation products

Produits isolants thermiques destinés aux équipements de
bâtiment et aux installations industrielles —
Produits en mousse rigide de polyuréthane (PUR) et de
polyisocyanurate (PIR) projetée, formés en place —
Partie 2: Spécifications relatives aux produits isolants après
mise en œuvre

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 24. November 2012 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe, Symbole und Abkürzungen	5
3.1 Begriffe	5
3.2 Symbole und Abkürzungen	7
4 Anforderungen	7
4.1 Allgemeines	7
4.2 Eignung der technischen Gebäudeausrüstung oder betriebstechnischen Anlage für den Einbau des Produkts	7
5 An der Verwendungsstelle vorzunehmende Messungen und Berechnungen	7
5.1 Nenndicke der Wärmedämmung nach dem Einbau	7
5.2 Nennwert des Wärmedurchlasswiderstands des eingebauten Dämmprodukts nach Alterung R_D	8
5.3 Nenndichte der Wärmedämmung nach dem Einbau	8
5.4 Vom Installateur durchzuführende Überprüfungen der Schaumqualität	8
6 Leitlinien für den Einbau	8
7 Erklärung des Installateurs	8
Anhang A (normativ) Verfahren zur Bestimmung der Nenndicke der Wärmedämmung nach dem Einbau	9
Anhang B (normativ) Verfahren zur Bestimmung der Nenndichte der Wärmedämmung nach dem Einbau	10
B.1 Kurzbeschreibung	10
B.2 Durchführung	10
B.2.1 Allgemeines	10
B.2.2 Zerstörende Prüfung	10
B.2.3 Zerstörungsfreie Prüfung	10
B.3 Prüfbericht	10
Anhang C (normativ) Eintauchverfahren zur Bestimmung der Nenndichte der Wärmedämmung nach dem Einbau	11
C.1 Anwendungsbereich	11
C.2 Prinzipien	11
C.3 Erforderliche Ausrüstung	11
C.4 Produkte und Reagenzien	11
C.5 Durchführung	11
C.6 Ergebnisse	12
Anhang D (normativ) Leitlinien für den Einbau	13
D.1 Allgemeines	13
D.2 Vorbereitung des Untergrunds	13
D.3 Für den Untergrund geltende Bedingungen	13
D.4 Atmosphärische Bedingungen	13
D.5 Vorbereitung der Spritzmaschine	13
D.5.1 Allgemeines	13
D.5.2 Mischungsverhältnis	14
D.6 Spritzverfahren	14

Anhang E (normativ) Eignung der technischen Gebäudeausrüstung oder der betriebstechnischen Anlage für den Einbau der Wärmedämmung	15
E.1 Technische Gebäudeausrüstung und betriebstechnische Anlagen.....	15
E.2 Begutachtung der Baustelle.....	15
Literaturhinweise.....	16

Vorwort

Dieses Dokument (EN 14320-2:2013) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 88 „Wärmedämmstoffe und wärmedämmende Produkte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juli 2013, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juli 2013 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Diese Europäische Norm besteht aus zwei Teilen, die ein Paket bilden. Der erste, harmonisierte Teil, der das Mandat und die Bauproduktenrichtlinie erfüllt und die Grundlage für die CE-Kennzeichnung bildet, behandelt die in Verkehr gebrachten Produkte. Der zweite, nicht harmonisierte Teil behandelt die Spezifikation für die eingebauten Produkte. Beide Teile sind für die Anwendung des Wärmedämmprodukts für die praktischen Verwendungszwecke nach EN 14320 erforderlich.

Es wird auf die Notwendigkeit hingewiesen, alle zusätzlichen Vorschriften in den Mitgliedstaaten zu beachten (z. B. Einbauvorschriften), die zusammen mit dieser Europäischen Norm die Gebrauchstauglichkeit des eingebauten Produkts sicherstellen.

Diese Europäische Norm ist Teil einer Reihe von Normen für an der Verwendungsstelle hergestellte Wärmedämmprodukte aus expandiertem Perlit, expandiertem Vermiculit und Polyurethan/Polyisocyanurat für die Verwendung in der technischen Gebäudeausrüstung und in betriebstechnischen Anlagen in der Industrie; sie kann jedoch gegebenenfalls auch in anderen Bereichen angewendet werden.

Die Verringerung des Energieverbrauchs und der Emissionserzeugung während der installierten Lebensdauer der Dämmstoffe übersteigt bei Weitem den Energieverbrauch und die Emissionserzeugung während der Erzeugungs- und Entsorgungsprozesse.

EN 14320, *Wärmedämmstoffe für die technische Gebäudeausrüstung und für betriebstechnische Anlagen in der Industrie — An der Verwendungsstelle hergestellter Wärmedämmstoff aus Polyurethan (PUR)- und Polyisocyanurat (PIR)-Spritzschaum* besteht aus den folgenden Teilen:

- Teil 1: Spezifikation für das Schaumsystem vor dem Einbau
- Teil 2: Spezifikation für die eingebauten Produkte (das vorliegende Dokument)

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.